

**DenizBank AG** 



**Finanzmarktreport**

**Ausgabe 5/2015**

**DenizBank AG**  
**Economic Research and Development**



## Inhaltsverzeichnis

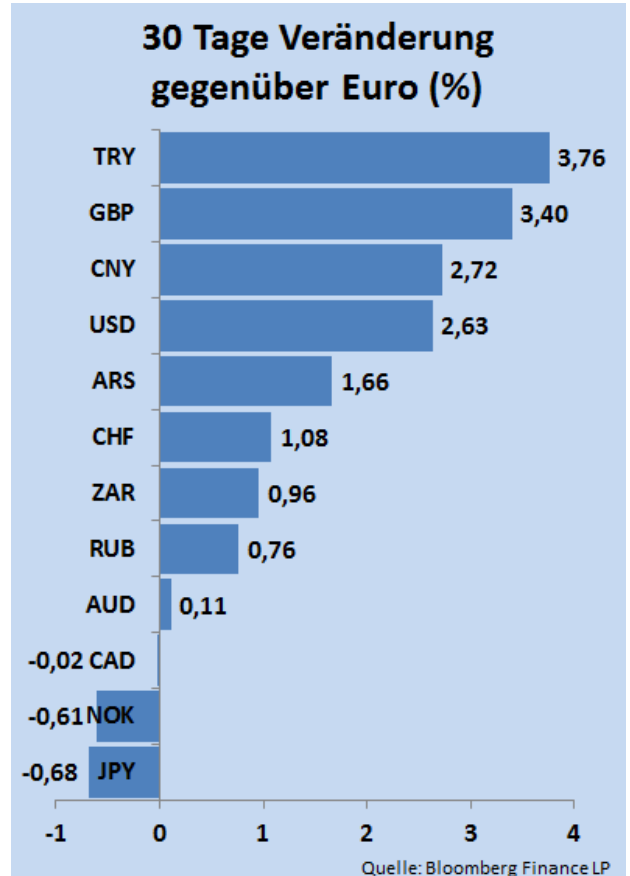
|   |   |
|---|---|
| <b>Währungen</b> .....  | 2 |
| <b>Hauptwährungen</b> .....   | 2 |
| <b>EUR/USD</b> .....  | 2 |
| <b>Staatsanleihen</b> .....   | 3 |
| <b>Aktien Indizes</b> .....   | 4 |
| <b>ATX</b> .....  | 4 |
| <b>Börse Istanbul (BIST)</b> .....                                    | 4 |
| <b>Rohstoffe</b> .....  | 5 |
| <b>Edelmetalle</b> .....  | 5 |
| <b>Gold</b> .....   | 5 |
| <b>Energie</b> .....  | 5 |
| <b>Rohöl</b> .....  | 5 |
| <b>Konjunktur</b> .....   | 6 |
| <b>Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex</b> ..... | 6 |
| <b>Märkte – Monatliche Entwicklung</b> .....                          | 6 |
| <b>Wechselkurse, Rohstoffe und Energie</b> .....                      | 6 |
| <b>Aktienindizes und Geldmarktzinsen</b> .....                        | 7 |



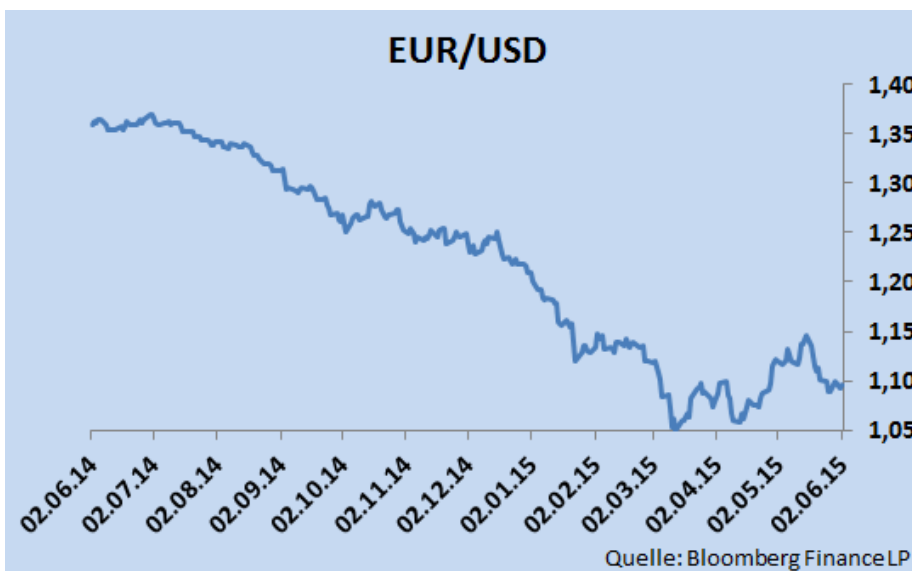
## Währungen

### Hauptwährungen

Die türkische Lira war der Überflieger dieser Berichtsperiode und hat die Vormonatsverluste gegenüber dem Euro wieder gutgemacht. Die türkische Notenbank hat den dritten Monat in Folge nicht an der Zinsschraube gedreht. Sie hat aber angekündigt auf USD Reserven lokaler Banken Zinsen zu zahlen. Dadurch sind lokale Banken angehalten ihre USD Reserven in der Türkei zu halten und sich kosten zu sparen. David Camerons absolute Mehrheit hat den Sterling beflügelt weil die Bildung einer Regierung nun einfach ist. Ein IWF Bericht unterstützte den chinesischen Yuan. In diesem Bericht bestätigte der IWF, dass der Yuan nicht mehr unterbewertet sei. Beijing will seit längerem erreichen, dass der Yuan in den IWF-Währungskorb der Sonderziehungsrechte (SZR) aufgenommen wird. Dieser Währungskorb enthält derzeit USD, EUR, GBP und JPY. Der IWF konzentriert sich auf die Frage, ob eine Währung bei grenzüberschreitenden Handels- und Finanztransaktionen frei verwendet werden kann. Andere Themen sind zum Beispiel, ob die Währung als Reservewährung verwendet werden kann, das Handelsvolumen am Devisenmarkt und ob es mit Derivaten abgesichert werden kann.



### EUR/USD



Der EUR/USD war in der Berichtsperiode weiterhin geprägt von den Diskussionen um Griechenlands Rettung. Der Notkreditrahmen (ELA) wurde mehrmals erhöht um die abfließenden Einlagen griechischer Banken mit Liquidität zu versorgen. Anfang Juni schoss der EUR/USD von Kursen um 1,0930 fast bis auf 1,1200 hoch. Dies war der zweitgrößte Tagesgewinn des Jahres. Der Sprung über die 50- und 100-Tagelinien hat zusätzliche Käufe ausgelöst.



## Staatsanleihen

### US-Treasuries kaum verändert

US-Staatsanleihen haben sich im Mai nicht viel bewegt. Die größten Renditeunterschiede gab es im 30 Jahressektor (+6,3 Basispunkte (bps)), gefolgt von 2-Jahrespapieren (+2,2 bps).

| Laufzeit | Rendite | 1 M Ø | 3 M Ø | 52 W Ø |
|----------|---------|-------|-------|--------|
| 2J       | 0,617   | 0,600 | 0,584 | 0,533  |
| 3J       | 0,941   | 0,966 | 0,942 | 0,947  |
| 5J       | 1,502   | 1,535 | 1,463 | 1,562  |
| 7J       | 1,882   | 1,934 | 1,818 | 1,960  |
| 10J      | 2,135   | 2,196 | 2,050 | 2,239  |
| 30J      | 2,892   | 2,964 | 2,724 | 2,943  |

### Türkische Renditen fallen wieder

Die größten Sprünge gab es im Mai bei 6-Monatspapieren (-65 bps), gefolgt von 4-Jahrestiteln (-29 bps). Wahlumfragen gehen von ca. 42% für die Regierungspartei aus. Damit würde sie zwar eine Regierung bilden, könnte aber nicht alleine die Verfassung und das politische System ändern. Dies ist wahrscheinlich der von Märkten beliebteste Ausgang der Wahlen weil sich dadurch die wenigsten Unsicherheiten ergeben.

| Laufzeit | Rendite | 1 M Ø | 3 M Ø | 52 W Ø |
|----------|---------|-------|-------|--------|
| 2J       | 9,350   | 9,523 | 9,012 | 8,464  |
| 3J       | 9,220   | 9,155 | 8,738 | 8,286  |
| 5J       | 9,280   | 9,147 | 8,777 | 8,424  |
| 10J      | 9,020   | 8,965 | 8,570 | 8,387  |

### Österreichische Renditekurve wird steiler

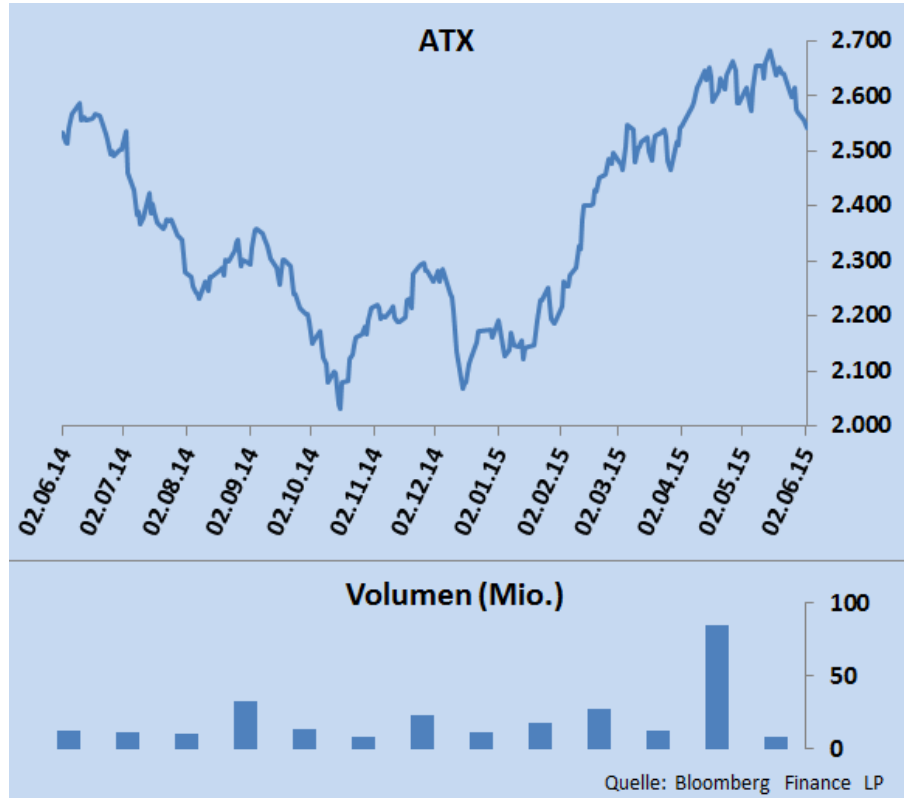
Die größten Sprünge waren auch bei heimischen Staatspapieren im 30-Jahressektor (+28bps), gefolgt von 15 Jahrespapieren (+22,5 bps). Bei 1-3 Jahren haben sich die Renditen weiter verringert. Die EZB hat wie von Ratsmitglied Coeure angekündigt den Kauf von Anleihen vor dem Sommer etwas verstärkt. Dadurch will sie große Kurssprünge in Zeiten geringer Marktliquidität vermeiden.

| Laufzeit | Rendite | 1 M Ø  | 3 M Ø  | 52 W Ø |
|----------|---------|--------|--------|--------|
| 2J       | -0,161  | -0,127 | -0,163 | -0,055 |
| 3J       | -0,058  | -0,014 | -0,103 | -0,004 |
| 5J       | 0,115   | 0,173  | 0,041  | 0,184  |
| 7J       | 0,410   | 0,477  | 0,211  | 0,462  |
| 10J      | 0,642   | 0,707  | 0,446  | 0,894  |
| 15J      | 0,830   | 0,888  | 0,587  | 1,068  |

## Aktien Indizes

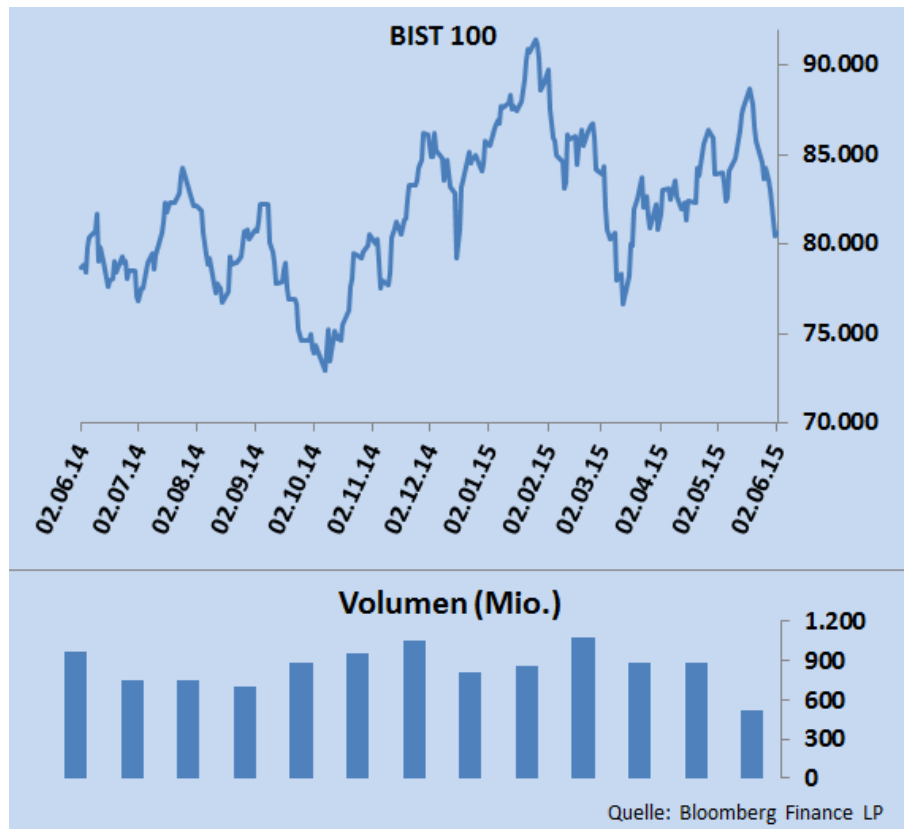
### ATX

Der ATX hat den Mai ungefähr dort beendet wo er zu Monatsbeginn gestanden ist (-11,78 Punkte oder -0,46%). OMV hat am meisten abgegeben (-11,60%), gefolgt von Immofinanz (-9,04%) und RBI (-7,04%). Zu den Topperformern zählten diesmal Andritz (+7,84%), Conwert (+7,66%) und Ö. Post (+4,51%). Charttechnisch wird die Verteidigung der 50-Tages Linie (2.593 Punkte) über die kurzfristige Richtung entscheiden.



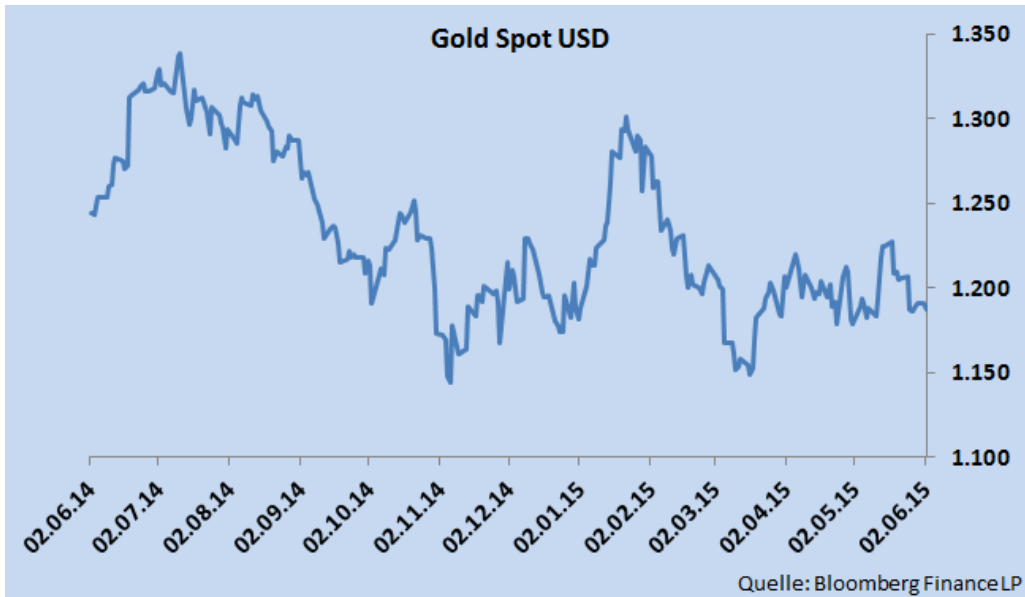
### Börse Istanbul (BIST)

Der BIST 100 Index hat im Mai 3,33% oder 2.796,5 Punkte abgegeben. 77 Titel werteten ab und 21 auf. Größter Verlierer war Global Yatirim (-32,81%), gefolgt von Koza Anadolu (-24,91%) und Ipek Dogal Enerji (-23,88%). Topperformer waren Tat Gida (+32,61%), Dogus Oto (+28,46%) und Galatasaray (23,54%). Es ist fast typisch dass es auch an den Märkten rasselt wenn Wahlen vor der Tür stehen. Es kamen zuletzt Gerüchte über eine Koalition auf. Diese ist jedoch äußerst unwahrscheinlich.



**Rohstoffe**  
**Edelmetalle**

**Gold**



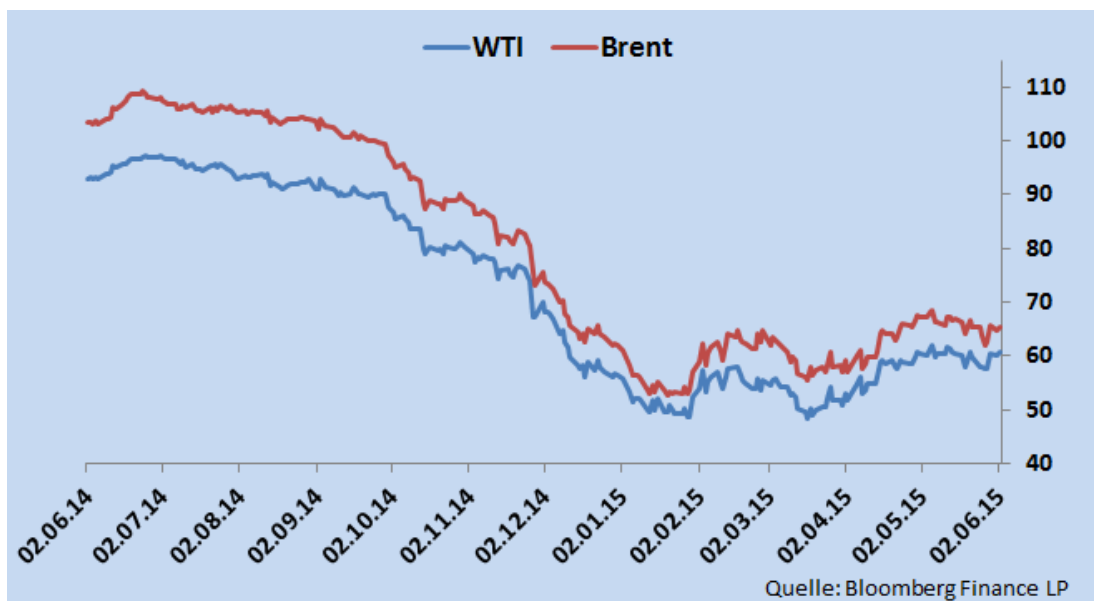
Der Goldpreis hat sich im Mai seitwärts bewegt. Ist zeitweise über 1.200 gestiegen, konnte sich aber nicht darüber behaupten. Bessere Daten der US-Volkswirtschaft geben dem USD auftrieb und dieser wiederum den Rohstoffen Abtrieb weil diese in USD gehandelt werden. Hedgefonds haben zuletzt vermehrt Silber gekauft. An der amerikanischen Goldbörse COMEX haben Hedgefonds in der

zurückliegenden Woche 22.000 Kontrakte auf einen steigenden Silberpreis erworben, das ist der aggressivste Aufbau von Netto-Long-Positionen in Silber seit September 1997.

**Energie**

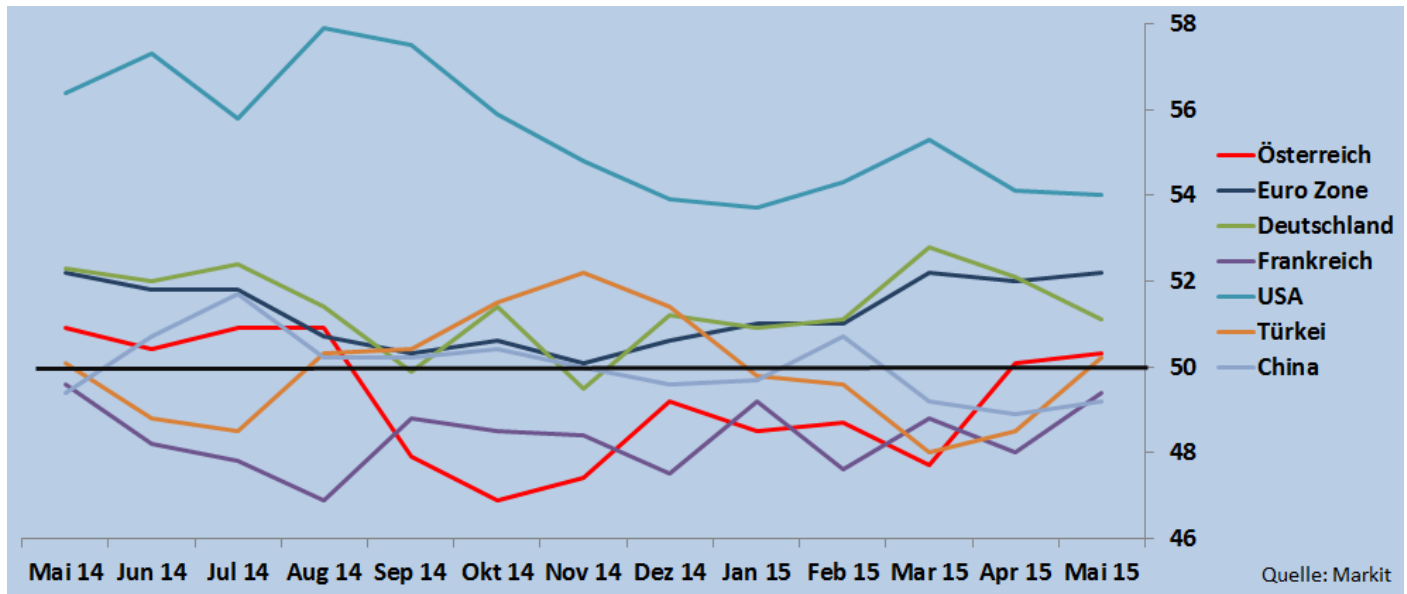
**Rohöl**

Die Anzahl der aktiven Bohrtürme in den USA, ging auch im Mai weiter zurück. Zuletzt meldete Baker Hughes 875 (vormals 902) Bohrtürme in Betrieb. Im September 2014 waren es noch 1.931 Stück. Die Spanne zwischen den beiden Sorten hat sich über den Mai verringert (USD 4,24 am 29.Mai von USD 7,37 am 7. Mai).



## Konjunktur

### Einkaufsmanager-, Produktions- und Auftragseingangsindex



Der Österreichische EMI ist im Mai auf ein 9-Monatshoch gestiegen (50,3 Punkte). Innerhalb der Eurozone hat Spanien überraschend ein 97-Monatshoch erreicht (55,8 Punkte). Die Niederlande erreichten mit 55,5 Punkten ein 17-Monatshoch und Italien mit 54,8 Punkten ein 49-Monatshoch. Frankreich setzte die Kontraktion fort (49,4 Punkte).

## Märkte – Monatliche Entwicklung

### Wechselkurse, Rohstoffe und Energie

| Wechselkurse | Kurs am 03.06.2015 | % Änderung 1 Monat | Kurs am 04.05.2015 | Rohstoffe            | Kurs am 03.06.2015        | % Änderung 1 Monat | Kurs am 04.05.2015        |
|--------------|--------------------|--------------------|--------------------|----------------------|---------------------------|--------------------|---------------------------|
| EUR/USD      | 1,1134             | -0,33              | 1,1159             | Gold Spot \$/Oz      | 1.192,20                  | 0,20               | 1.189,19                  |
| EUR/TRY      | 2,9838             | -1,58              | 3,0293             | Silber Spot \$/Oz    | 16,71                     | 1,16               | 16,51                     |
| EUR/CHF      | 1,0432             | -0,04              | 1,0436             | Platinium Spot \$/Oz | 1.114,14                  | -3,25              | 1.151,50                  |
| EUR/GBP      | 0,7277             | -1,42              | 0,7379             | Palladium Spot \$/Oz | 764,73                    | -2,39              | 783,55                    |
| EUR/JPY      | 138,4800           | 3,18               | 134,0800           | Kupfer Future        | 273,30                    | -6,71              | 292,95                    |
| EUR/RUB      | 59,7743            | 2,66               | 58,1107            | <b>Energie</b>       | <b>Kurs am 03.06.2015</b> | <b>% Δ 1 M</b>     | <b>Kurs am 04.05.2015</b> |
| EUR/CNY      | 6,9066             | -0,21              | 6,9211             | WTI Rohöl            | 60,24                     | 0,02               | 60,36                     |
| USD/TRY      | 2,6796             | -1,26              | 2,7141             | Brent Rohöl          | 64,46                     | -4,06              | 67,23                     |
| USD/JPY      | 124,3900           | 3,53               | 120,1500           | Gasöl                | 589,25                    | -1,91              | 601,00                    |
| USD/RUB      | 53,6841            | 2,94               | 52,1031            | Heizöl               | 191,29                    | -3,66              | 198,80                    |
| USD/CNY      | 6,1974             | -0,19              | 6,2092             | Erdgas               | 2,69                      | -5,05              | 2,83                      |

Quelle Bloomberg Finance LP

## Aktienindizes und Geldmarktzinsen

| Aktienindizes    | Kurs am 03.06.2015 | % Änderung 1 Monat | Kurs am 04.05.2015 | Euribor Eonia | Kurs am 03.06.2015 | % Änderung 1 Monat | Kurs am 04.05.2015 |
|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|---------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| ATX              | 2.598,84           | 0,50               | 2.586,33           | Eonia (T -1)  | -0,122             | -351,85            | -0,027             |
| BIST 100         | 82.640,13          | -1,60              | 83.947,04          | Euribor 1 W   | -0,124             | -33,33             | -0,093             |
| Cac 40           | 5.067,90           | 0,47               | 5.046,49           | Euribor 2 W   | -0,109             | -34,57             | -0,081             |
| DAX              | 11.465,62          | 0,07               | 11.454,38          | Euribor 1 M   | -0,061             | -52,50             | -0,040             |
| Dow Jones (T -1) | 18.011,94          | -0,07              | 18.024,06          | Euribor 2 M   | -0,033             | -50,00             | -0,022             |
| Euro Stoxx 50    | 3.607,67           | -0,20              | 3.615,59           | Euribor 3 M   | -0,014             | -180,00            | -0,005             |
| FTSE 100         | 6.975,29           | -0,14              | 6.985,95           | Euribor 6 M   | 0,048              | -25,00             | 0,064              |
| Ibex 35          | 11.347,00          | -0,29              | 11.385,00          | Euribor 9 M   | 0,098              | -11,71             | 0,111              |
| Micex            | 1.638,33           | -2,97              | 1.688,34           | Euribor 1 Y   | 0,160              | -6,43              | 0,171              |
| NASDAQ (T -1)    | 4.508,89           | 0,67               | 4.479,06           | Zins Futures  | Kurs am 03.06.     | % Δ 1 M            | Kurs am 04.05.     |
| NIKKEI 225       | 20.473,51          | 4,82               | 19.531,63          | BOBL Future   | 128,38             | -0,33              | 128,80             |
| S&P 500 (T -1)   | 2.109,60           | 0,06               | 2.108,29           | BUND Future   | 152,81             | -2,48              | 156,70             |

Quelle Bloomberg Finance LP

Bei Rückfragen erreichen Sie mich wie folgt:

Mag. Ahmet Hüsrev BILGIN, Economic Research and Development

Tel: 0505105/2430

Email: [ahmet.bilgin@denizbank.at](mailto:ahmet.bilgin@denizbank.at)

### Disclaimer:

Diese Publikation wurde von DenizBank AG ausschließlich zu Marketingzwecken gem. § 36 Abs. 2 WAG erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Informationen basieren jeweils auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen bei Redaktionsschluss. Die DenizBank AG behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Inhalte dieses Newsletters sind immaterialgüterrechtlich – wie insbesondere urheberrechtlich – geschützt. Die Übernahme von Texten, Textteilen oder Bildmaterial bzw. Vervielfältigung von Informationen oder Daten bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der DenizBank AG. Die Angaben in diesem Bericht wurden von uns sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. DenizBank AG übernimmt jedoch keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen. Dies gilt auch für alle anderen Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Im Wesentlichen wird folgende Quelle verwendet: Bloomberg Finance LP. Jede Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse des Anlegers. Dieser Bericht richtet sich an Kunden, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Informationen der DenizBank AG stützen. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung gem. § 36 Abs. 1 WAG dar.

### Impressum und Offenlegung gemäß §§ 24 und 25 Mediengesetz:

Medieninhaber: DenizBank AG (FN 142199 t, Handelsgericht Wien), Thomas-Klestil-Platz 1, 1030 Wien; Sitz der Gesellschaft: Wien; DVR Nummer: 0845981

Unternehmensgegenstand: Betrieb von Bankgeschäften; Mitglieder des Vorstandes: Ahmet Mesut Ersoy, Mehmet Ulvi Taner, Dr. Thomas Roznovsky, Tuncay Akdevelioglu; Mitglieder des Aufsichtsrates: Sergey Gorkov, Hakan Ates, Dr. Kurt Heindl, Derya Kumru, Wouter van Roste, Alexander Vedyakhin

Beteiligungsverhältnisse: Mitglied der Sberbank Gruppe

Blattlinie: Dieser Bericht fasst die wesentlichen Entwicklungen an den Finanzmärkten des vergangenen Monats zusammen und kommentiert ihre Hintergründe.